

Arbeit.

Von W. Lennemann.

Ich bin ins weite Feld gegangen,
Wo segenschwer der Roggen steht.
Die Sensen blühten auf und klangen
Wie Psalter und wie Dankgebet.

Und war im lichten, gold'nen Morgen
Das ferne Dörfchen anzuseh'n,
Als könnten nie die grauen Sorgen
Durch seine stillen Gassen geh'n.

Doch wußt ich, wie in Bitternissen
Ein Bauer einstmal's zitternd schritt,
Wie er das Stroh, vom Dach gerissen,
Stumm in die Futterraufen schnitt.

Ein freudereicher Erntesegen
Auf Wiesen rings und Feldern lag,
Gib, Gott, uns frohes Händeregen,
So lang noch Sonne ist und Tag!